



## Erfolgreicher Hausbau nach dem Tsunami: selbst organisiert und nachhaltig

Einer der wichtigsten Herausforderung in den vom Tsunami betroffenen Gebieten im Süden Thailands war der Wiederaufbau zerstörter Häuser der lokalen Bevölkerung. Oft hat es dabei nicht an Geldgebern gemangelt, sondern an Einfluss der BewohnerInnen auf ihr zukünftiges Lebensumfeld.

Eine neue Veröffentlichung des Tsunami-Aid-Watch-Programms beschäftigt sich mit den positiven Beispielen: „**Building for the Future. A case study in rebuilding houses and rehabilitating Andaman coastal communities after the Tsunami.**“ Die südthailändische Autorin Chalinee Sathanboa präsentiert uns fünf Wiederaufbauprojekte in Bahn Nam Khem, Bahn Koh Muk, Bahn Thabtawan und Bahn Boh Jet Look, vor dem Hintergrund eines Überblicks über die Wohnsituation nach dem Tsunami des Jahres 2004. Die Umsetzung dieser Aktivitäten war voll in örtlicher Hand und wurde mit der Unterstützung der südthailändischen Nichtregierungsorganisation Save Andaman Network (SAN) umgesetzt.

Damit haben die engagierten DorfbewohnerInnen zum Einen ihre eigenen Häuser selbstbestimmt neu gebaut und somit den Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung gelegt. Zum anderen haben sie so einen Weg gefunden, die Traumata der Katastrophe aktiv zu bewältigen. Die Veröffentlichung zeigt allerdings auch, wie diese Projekte vor allem durch Konflikte um Land behindert worden sind.

Eine weitere neue Veröffentlichung von Tsunami Aid Watch ist „**Andaman Sea Gypsies: their origins and culture**“. Sie gibt einen Einblick in die Kultur der Morgan-Seenomaden in der Andamansee und ihre besonderen Probleme nach dem Tsunami.

Alle Publikation können Sie auf der Internetseite [www.taw-hbf.org](http://www.taw-hbf.org) finden. Bis Anfang 2008 werden alle Veröffentlichungen des Tsunami Aid Watch-Programms auch als Druckversionen vorliegen. Frau Brigitte Link schickt Sie Ihnen gerne als Buch oder per Mail zu ([gitte@taw-hbf.org](mailto:gitte@taw-hbf.org)).

---

Tsunami Aid Watch ist ein Programm der Heinrich-Böll-Stiftung.

Kontakt:

Tel. 053-810156

E-mail: [taw@taw-hbf.org](mailto:taw@taw-hbf.org)

Webseite: [www.taw-hbf.org](http://www.taw-hbf.org)

---